



Spielbericht vom Spiel

SG Reinhardshagen – TSV Wichmannshausen I 2 : 0 (0:0)

„Mein erster Dank geht an die Spieler der II. Mannschaft, die sich zur Verfügung gestellt haben, damit die I. Mannschaft eine komplette Mannschaft in Reinhardshagen aufbieten konnte“, mit diesem Dank beginnt Trainer Hesse seinen Bericht zum Auswärtsspiel bei der SG Reinhardshagen. Gleich ohne „acht“ Stammspieler mussten er und seine Mannschaft den Weg zur SG antreten. Dementsprechend war die Marschrouten klar: Hinten dicht machen und vorn auf Konter hoffen. Dieses Konzept ging in der ersten Halbzeit auch voll auf, nicht eine Chance ließ der TSV in diesem Spielabschnitt zu und bei eigenen Angriffen scheiterten Dominik Zimmermann (5.) und Christopher Reimuth (18.) aus sehr guten Positionen am Torwart der Gastgeber. Im zweiten Abschnitt nutzte die SG ihre erste Torchance zum 1:0 durch Gobrecht (51.). Jetzt musste Hesse umstellen um noch mehr Druck auf die Abwehr der SG ausüben zu können. In der 85. Minute hatten alle schon den Torschrei auf den Lippen, doch „Zimbo“ Reimuth köpft den Ball aus einem Meter am leeren Tor vorbei. Dann passierte was kommen musste, in der Nachspielzeit kamen die Gastgeber zu einem Konter, den die Abwehr nur durch ein Foul im Strafraum stoppen konnte. Erneut Gobrecht verwandelte den fälligen Strafstoß zum 2:0 Endstand. Man kann den Jungs, die an diesem Tag alles gaben, keinen Vorwurf machen. Diejenigen, die die aus den unterschiedlichsten Gründen zum wiederholten Mal mit Abwesenheit glänzten, sind die eigentlichen Schuldigen, die an der Niederlage Schuld sind. Es sollte sich jeder einmal fragen, ob er Gruppenliga spielen will oder nicht?

„Wenn unsere Mannschaft vollzählig wäre, dann hätten wir mit dem Abstieg nichts zu tun, nur so wird es ganz schwer“, so ist sich Trainer Hesse sicher und appelliert noch einmal an alle Spieler, sich Gedanken über ihre Einstellung und ihre Verpflichtung gegenüber den Mannschaftskameraden und dem Verein zu sein.